

Datenschutzerklärung für Newsletter, Rheinkalk GmbH

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO
– Datenverarbeitung im Rahmen des Newsletter-Abonnements –

Hiermit unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

1. Datenverarbeitung

Wir – die Rheinkalk GmbH – verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der Bestellung und dem Bezug unseres Newsletters, um Ihnen Informationen über Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen und anderes Wissenswertes zu unserem Hause zuzusenden. Dieser Zusendung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Wenn Sie den Newsletter vollständig laden, indem Sie sich diesen im HTML-Format anzeigen lassen, wird ein HTML-Pixel (Cookie) gesetzt. In diesem Fall findet zu statistischen Zwecken ein Tracking der IP-Adresse statt, was bedeutet, dass die Rheinkalk GmbH erkennen kann, dass der Newsletter abgerufen worden ist.

Über dieses Tracking kann nachverfolgt werden:

- wie oft wurde das HTML-Pixel geladen wurde (d. h. die Öffnungsrate)
- Daten des System (Betriebssystem, Browser, installierte Plugins, Bildschirmauflösung)
- IP-Adresse zur Bestimmung des Herkunftslands und des Providers.

Die Speicherdauer des Cookies kann 400 Tage betragen.

Sie können Cookies generell durch eine Browsereinstellung bei Ihnen deaktivieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, auf das Setzen des HTML-Pixels zu verzichten, indem Sie die HTML-Ansicht nicht wählen.

2. Google reCAPTCHA

Wir verwenden den Service reCAPTCHA des Unternehmens Google Ireland Limited; Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, („Google“) auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), um für ausreichend Datensicherheit bei der Übermittlung von Formularen Sorge zu tragen. Dies dient vor allem zur Unterscheidung, ob die Eingabe durch eine natürliche Person erfolgt oder missbräuchlich durch maschinelle und automatisierte Verarbeitung. Wenn Sie eine unserer Websites besuchen, in die reCAPTCHA eingebunden ist, werden u. a. Ihre personenbezogenen Daten wie IP-Adresse, Bildschirm- und Fensterauflösung, eingestellte Sprache im Browser, Zeitzone, installierte Browser-Plugins und ggf. weitere von Google für reCAPTCHA benötigte Daten erhoben und an Google übermittelt. Google wird diese Informationen gegebenenfalls an Dritte, z. B. US-Behörden, übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Hierfür gelten die Datenschutzbestimmungen von Google LLC. Weitere Informationen zu den Datenschutzrichtlinien von Google LLC finden Sie unter <http://www.google.de/intl/de/privacy> [externer Link] oder <https://www.google.com/intl/de/policies/privacy/> [externer Link].

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten sind zur Zusendung des Newsletters erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung zum Newsletter nicht berücksichtigen.

3. Externe Dienstleister

Im Rahmen der Zusendung des Newsletters bedienen wir uns eines Dienstleisters (Sendinblue), der im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO auf Ihre Daten zugreift. Hierbei agiert der Dienstleister weisungsgebunden, was durch einen entsprechenden Vertrag sichergestellt wurde. Im Rahmen von Support können Dienstleistungen auch in Ausnahmefällen außerhalb der europäischen Tageszeiten erfolgen (Rund-um-die-Uhr-Service), was dazu führt, dass eine Datenübertragung außerhalb der EU stattfindet. Die Übertragung der Daten findet auf Grundlage von EU-Standardvertragsklauseln statt.

4. Aufbewahrung und Löschung

Die Daten werden solange aufbewahrt, bis Sie die Zusendung des Newsletters widerrufen.

Damit wir dies für die Zukunft gewährleisten können, dass Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten, speichern wir Ihre Daten in diesem Falle intern in einer Sperrdatei. Nur so kann für die Zukunft gewährleistet werden, dass Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 21 Absatz 3 i. V. m. Artikel 17 Absatz 3 lit. b) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) Datenschutz-Grundverordnung. Falls Sie eine vollständige Löschung Ihrer Daten wünschen, können Sie uns dies formlos mitteilen.

5. Ihre Rechte

Wir informieren Sie darüber, dass Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO unter den dort definierten Voraussetzungen folgende Rechte des Betroffenen haben: Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie Recht auf Datenübertragbarkeit. Auch haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht (Einwilligung) haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

6. Datenschutzbeauftragter

Der für die Rheinkalk GmbH zuständige Datenschutzbeauftragte ist Dr. Jörn Voßbein (UIMC; datenschutz.lhoist@uimc.de).